



Inferate Bollgeitungsliffe.

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delihsch-Bitterfeld, **Baumburg-Weißenfels-Beiß, Wittenberg-Schweiniß, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga** 

Expedition: Barz 42/43.

und die Mansfelder Kreife.

Redaktion: Barz 42/43.

## Der 3. Inni.

Am 8. Juni wird zum preußischen Landtag gewählt. Was in den nächsten Tagen versämnt würde, wäre in den nächsten inf Jahren nicht wieder gut zu machen. Die Wahl ift eine Frotese und eine Demonitrationswoodl. Ge kommt nicht so sehr der auch eine Demonitrationswoodle. Es kommt nicht so sein Krotese und eine Demonitrationswoodle. Es kommt nicht so sein Kacht in den Andrea An

3. Juni gur Sache ber Kameraden stand.

Trohdem ist die öffentliche Abstimmung eine Wasse in der
Hand unserer Gegner, weil ste jene zahlreichen einzelstehnden
oder nicht organisationssädigen Elemente, die bei den Keichs
agstwaßten für die Sozialdemokratie stimmen, dem Terroriss
mus preisgibt. Es sind nicht bloß die Reichs und Staatsangestellten, die, benen sie logialdemokratis stimmen, ibre Enislassing zu gewärtigen baden, sondern auch die vielen seinen Existenzen in der Stadt und auf dem Ande, Stirte, dandwerter, Kantseut, die sir dem Kall, daß sie den Sozialdemokraten wöhlen, behördliche Schildmierung der Bonstottlerung durch ihre dieser limständen befürchten zu müssen gleich gene kentlerten fahrt in dies Anderes übrig, als sich auch ihrereits auf den Staatdpunkt zu stellen: Wir und den Staatdpunkt zu stellen: Wir unterstützter das ihrereits dar
ziehen Staatdpunkt zu stellen: Wir unterstützter das ihrereits auf den Staatdpunkt zu stellen: Wir unterstützter das ihrereits dar
ziehen Staatdpunkt zu stellen: Wir unterstützter hinfer auch eine Wirkereits dar
ziehen Staatdpunkt zu stellen: Wir unterstützten hinfert nur soske

Mitteskandsseute mit unserer Aunbichaft, die am 3. Juni unseren Arbeiterinteresten nicht zuwiderhandesn. Diese Anstündigung hat schon jeht insperen eine Mirbigung hat schon jeht insperen eine Mirbigung hat schon in die die die bei eine Gegner des freien, geheimen Stimmrechies plöhich einzusehen beginnen, daß das öffentliche Erimmrecht unmoralisch ist und dereitigt werden muß. Solange der Terrorismus einseitig gegen die Arbeiter wirte, sand man ibn hefer waralisch; jeht sieht man ein, daß der Swieß auch umgedrecht werden kann, ieht ist man sittlich enträliste über den "Terrorismus der Arbeiter" und will ihn beseitigen durch die Einstührung des gedeimen Stimmrechts. Den Arbeitern sann nichts lieber sein als das, sie sind seit jeher sie das gedeime Stimmrecht eingetreten, seine Einsturung vord ihr Erfolg sein. Run meint das Junserblatt, die Kreuzseitung, freilich, Run meint das Junserblatt, die Kreuzseitung, freilich,

Den Arbeitern fann nichts lieber sein als das, sie sind seit jeder für das gebeime Simmurecht eingetreten, seine Ginfalprung wird ihr Erfolg sein.

Rum meint das Junferblatt, die Kreunzeitern, seine Ginfalprung wird ihr erfolg sein.

Rum meint das Junferblatt, die Kreunzeitern, seine Ginfalprung die Kreiner solchen Erfolg würfe man der Sozialdemotratie nicht gönnen, ihre "Selbstüberbebung würde sonit keine Grenzen kennen". Ind deskalb mach sie der "sede Art der Bedrechung, um eine Bachbeeinsflung zu erzeiten, unter Etrase zu stellen". Wir geben ohne weiteres zu, daß die von der Rrenzeitung deregschapene Lösung der Abstimmungsfrage beinahe moch besser ist als die von ums angehellte und sind ohne Verbenten dassir, daß die Windelstrafe auf fünf Jahre Auchband siehe Belieben den der Krenzeitung um zurufen: "Also im Zudisans mit Euch!" so antworten vor der Arbeiter in der Stenzeitung nur zurufen: "Also im Zudisans mit Euch!" so antworten vor der vor der siehe sie

#### Cagesgeschichte.

Salle a. C., 26. Dai 1908.

Dalle a. S., 26. Mai 1908.

Tie Einfreisung Tentschlands.
In London wird der Präcident der schafdlichen Republik, herr Fallieres, seilich empfongen. In siener Begietung besindet sich ber Minister bes Auswärtigen, Pichon, der in der Paarier Kammer das Kunistag Programm der senazöfischen Macrostopolitik erst entwickeln will, nachdem er mit seinem engelischen Kollegen. Sier Edward Gera, darüber konspreier faben wird, Bernige Tage nach der Vereidung der konspreier faben wird, Bernige Tage nach der Vereidung der einstellichen Konige Kduard VII. mit dem Unterstaatsferteit Sie E. Harbinge nach Reval und Vetersche freist der englische Konige Kduard VII. mit dem Unterstaatsferteit Sie E. Harbinge nach Reval und Vetersche find wie einstellich Regierung tratet. Benn sich der Zarensamitie und die resissen genaten weren, zu dieser zu sie der Bevollerung Englands zu erwarten waren, zu dieser nie fiche Konige Gründe Keische Gerandschlich und bei Auswärtigen Bolitt beitimmend geweien sein, und die Kommentare der französischen und zu-fischen Breise lassen kommentare der französischen und zu-fischen Breise lassen answeise den Französischen und zu-fischen Breise lassen answeise den Auswärtigen der französischen und zu-fischen Breise lassen answeise den Konstitut, das der weiten bein, und die Kommentare der französischen und zu-fischen Breise lassen answeise den Kantonierung der Konstituter über der Kantonierung der Konstituter über der Kantonierung der Kantonierung der Kantonierung der Kantonierung der Kantonierung der Kantonierung der Auftrag der Kantonierung der Auftrag der Kantonierung der Kantonierung der Kantonierung der der Gerandschaften und zu-fischen Breise der Auswärtigen der Auswärtigen der Kantonierung der Auswärtigen d

weisen sein, umd die Kommentace bet transjouligen und tufisischen Presse lassen einen America der iber überg, daß bort
bie Antunft ausländischer Belegierter aum algemeinen Slawenlongreß mit großem Jubel begrüßt worden ist. Deie Delegierten tommen aus De fit e i ch , wo vor wenigen Wochen
Bilhelm II. seine Freundschaft mit bem greisen Wertecke der
Bilhelm II. seine Freundschaft mit bem greisen Wertecke der
Bilhelm II. seine Freundschaft mit bem greisen Wertecke der
Bilhelm II. seine Freundschaft mit dem greisen Wertecke der
Bilhelm II. seine Freundschaft mit dem greisen Wertecke der
Bilhelm II. seine Freundschaft mit dem greisen Wertecke der
Bilhelm II. seine Breundschaft mit dem greisen Verleich werbe eine Keine der der der der der der der der
Bilhelm II. seine Breundschaft der
Bilhelm III. seine Breundschaft der
Bilhelm III. seine Breundschaft der
Bilhelm der der der der der
Bilhelm II. seine Breundschaft der
Bilhelm ber allegemeinen aussätzigen Bolitif für de Boderung
bes Bindniffes mit Deutschaft der Bolitif für de Boderung
ben Bassam mit Auslinab und mit Italien um politischen
Sinsluß, diese beiben Mächte werden unter den gegedenen Umfländen von der englischen Diptomate unterführt werden, des Bruchlem Bussam der Beitigte Werden. Destreich sings burchjeten tann, wenn man das Ungläse detaalstunk zu der Bruch der Bruch der der der der der der
Bruch des Beruffen Reichen Abstitt Deftecids aus dem Zweibund ben einem Derbilmba fann ernitlig langt keine Abee
mehr sein den eine Meistinden Ratasstropke herbeigusspren.

Untere nationalliberalen Batioten werden aus dieser auße
ern Zage die Notwendigkeit herfeiten, die deutschaftlische Ausgammen
beit Gesaft einer militärischen Ratasstropke herbeigusspren.

Untere nationalliberalen Militärborlage ausgeführt, es könne
Kin nicht Mugnellich wiederse un fürfen. die Aus
den fich en Augenbild wiederse der unsterlich von vorn
"Wass"

### Die Mutter.

Roman von Magim Gorfi. Deutsch von Abolf Seg.

#### (கூட்பத்.)

Die Mutter irat ohne haft zur Bant und sehte sich vorsichtig, lengam, als sürchte sie, eines in ihrem Innern zu zerbreckte. Ihr Eddachnis, das durch ein bestiges Borgeisd eines Unglade aufgewockt war erinnete sie an zwei Begegnungen mit diesem Werichen – einmal auf dem Kelbe vor den Gerängteis eines Anglade aufgewockt war, erinnete sie an zwei Begegnungen mit diesem Werichen – einmal auf dem Kelbe vor den Gerängteis den Kubins Flucht, dos andere Mal, gestern im Geränftzgekalde. Da sind neben sich vor Anglage sieht in Geränftzgekalde. Da sind neben sich vor Kelterstellere, dem siehten der Anglage sieht in Geränftzgekalde. Da sind isch ist kant kannte sie, solgte sieht der Anglage siehe sieht der Anglage siehen siehe sieht der Anglage der Anglage siehen siehe sieht der Anglage siehen siehe sieht der Anglage siehen siehe sieht der Anglage siehen siehe siehe

als zerrifen sie ihr die wähnlich ind verligten ihr die aufen auf in "Jas"? Ich bin Leine Diebin, Du lägstief ihret Emdöung, die das hers die breite sich Wirte im Wirdel ihret Emdöung, die das hers mich und er össenschaften krunken machte. Sie rih den Koffer an sich und er össenschaften krunken und hab, "Da sieh! Sacht der den kacht berausgerischene Auglätäter über dem Kopfe. Durch den Lärm in übren Obren dorte sie Auskrufe der herbeiseltenden Menschaft und jah, daß sie schnell von allen Seiten herbeisliefen. "Bas ist 1608"
"Bas ist 1608"
"Da ist ein Geheimpolizist..."

dobei — Michigu. Er hat eine Kebe gekalten — de ift siel Jähring sie den Kenten, damit sie sie lein und über die Wenge.

Jemand 300 vorsächig die Blätter auß ihrer Hand, den geworden der And.

Jemand 300 vorsächig die Blätter auß ihrer Hand, des geworden des geword

Betein unmöglich. Dazu tommt, bus bas fürfte Deer ohn-mächtig ift obne gute Führung. Burde aber im gelle eines Ariegs Deutschande Sade fixate gifc ebenig sp-führt, wie sie jeit zwanzig Jahren bip lom atis o geführt worben ist, bann wäre schon ein Zusammenstoß mit einer mili-tärischen Racht vierten Kanges ein einigermaßen bedenktiches

Darben und "bie Bierte". Bon seinen Richtern, ben Mitgliebern ber vierten Straffammer ergablt harben, einer von ihnen habe nach bem schöffengerichtlichen Freispruch ausgerufen: "Ich bette bem Kerl 11/2 Jahre Gefangnis gegeben." Ein andber, ber Borispende Landgerichtsbiertenr Lebmann, habe son vor Berbanblung erfatt: "Der Rerl muß verurteilt werben." Und in einem Rlub, in bem einer der funf Richter "nit mitrischer Miene verlehrte, habe es schon lange vor der Jauptverhandlung gebeißen: "Diesmal fallt harben effig herein."

Die Deutsche Tageszeitung sorbert nun nachtäg-lich, daß die Angelegenheit "zum gerichtlichen Austrag ge-brach", d. h. dah darben wegen Richterbeseibigung angeslagt werben soll. Der Deutschen Tageszeitung gibt es offenbar poch nicht genug harbenprozesse

#### Ausland.

Frankreich. Eine außerorbentliche Kommune-Gebentseinst außerorbentliche Kommune-Gebentseinst an Gonntag in Parts fattgehunden. Es simd jeist 37 Jahre vergangen, seitdem in der gehunden. Es simd jeist 37 Jahre vergangen, seitdem in der stimtigen Waiwoche (21. bis 88. Mai 1871) die Kommunne-schmifte den der Leinenkeit wurden. Auf dem Here Lachalfe, zusammengedrängt an einer Auser, wurden die letzen Ber Kommunarden von der blutdbritgen Goldstell unter dem Befeh des Generals Gallifet niedergeschoffen. Seitdem wird die Mauer der Konschetrieten in iedem Jahre von der Agrife Urdeiterschoft besucht und mit Krängen geschmäch. Die Bour-geols-Republikaner sehen aber diese Chrima der Freiheitsläm-her nicht sehr der diese keine geschwicht der Mortieren und man hat wiederholt den Bersuch ge-macht, die Gräder der diese Erhang der Freiheitsläm-her nicht sehre der diese keine so die Freund ge-macht, die Gräder der Beschen einzusiehen und anderweit gu vergeden. Im Jahre 1883 sehten es die Freunde der Kommune durch, nochmals eine Konzission auf die Lauer den Stadten au erhalten. Dies Zeit war ass die her kanzellensen von der der der der der der diese gelungen, von der Betabtverwaltung die Ronzesson auf ewige Zeiten zu erhalten. Das Komitee dat nunmehr die Gradsfätten einstiedigen und mit Sträudern besehen lassen. Der Rauer ist eine Gedentliche der Om Naarmor angedracht, mit der Inskrift, der Gebentliches der Vereitligung der Boltsmassen eingeweits worden. — Batriotismus und anderer Revolutionssteder unter geden kein in Waresse.

her Beteiligung der Bollsmassen eingeweißt worden.

— Pa at i ot i smu sund Geschäft. Bei den Kämpfen in Marosso daman in den Handen gestalener Marokaner französische Militärgewörte mit dem amtlichen Stempel gefunden. Se handelt sich, wie ein Parisse Butter Batt mittellt, um venig beschädigte Bessen, die von der Armeeverwaltung turzweg verlauft, von den Abnehmener revariet und inn Aussand wieter verlauft werden. Die Geschichte erinnert an die Eristumung der Talu-Horts bei der "Freidensstiftung" in Ehina 1900, wo die Deutschen aus Kruppfen Nannon beschösen wurden. Das Kapital sie der allerwärts gleich patriotische nurben. Das Kapital sie aber allerwärts gleich patriotisch.

England. Ein Steg ber Liberalen. Endlich bat ber Alberalismus einem enticheibenden Sieg erungen; in Sitzling Burghs wurde der Alberale Bonjondy mit 3673 gegen 2612 Schiumen, weige auf den Aonfercativen Bhitelam entfielen, gewählt. Diefer Bahltris wurde früher von dem verstatenen Bremierunisfter Campbell Bannerman, vertreten, der hier mehrere Anle mit großer Rehrheit gewählt worden ift, aber boch niemals einen solchen Vorlprung erlangt, wie jeht Bonjondy. Die Bieralen halten es aber auch viellig nötig, einmal einen entscheinen.

## Jur Landtagswahl.

Bor ber Entideibungsichlacht.

In einem fo überichreibenen Artifel fcilbert die Korre-fpondeng des Bundes der Landwirte die Situa-tion des preußischen Bahlampfes folgendermaßen:

In wenigen Tagen foll in Breußen die große Schlacht ge-hlagen werden, welche über die Ausammensehung des neuen bgeordnetenhauses und die künftige Richtung der preußi-

fom Bolifff entsgeiben wird. Die insservastven Bartien und des Zentrum fieben im allgemeinen in Berteidigungsflessung, wöhrend die verbündeten liberalen Karteien fich um die Eroderung einer ausschlagegebenden Geldung in der geschgebenden preußische Hollsweit des Abertrettung bemühon. Ihr Japabangriss richte tig der die gegen die Konservativen und er muß um so ernster genommen werden, weil die energisch mit in den Raungs eingetretene Sozialdemotratte schließlich doch die fich oder indieset den istenden Angriss unterflühen wird. Seitummen doch die Genossen in einer gangen Reihe doch die haben der den der die Renafsen werden Rache der in der Genossen Rassenden in der die Freuhen, welches der großen Rassenden für die Kreuhen, welches der großen Rassenden für fluß auf die Berwendung beiser Etwergelber geben mißte, fordern die Freisungen siehenden (instendiberen die Gestimmt gesteinen Angrisch und gedeinen Abstimung und eine Reueinteilung der Bahlsteis siehe die Geschierten Angrische und gedeinen Abstimunung und eine Reueinteilung der Bahlsteis siehe Geschließen ab der Answeite nimmt also für der Vand der Landwickte nimmt also für der Vand der Landwickte nimmt also für der Sonservatien

ralen und der Amfurzgenossen.
Der Bund der Landburten inmit also für die Konservativen das "Berdienst" in Anspruch, Breußen gegen das gleiche Bahlrecht, bessen in den schwärzeiten Farben gestübert werben, au verteibigen. Abeen den Konservativen aber wird als die Bartei, die auf den Ballen des Dreistlässen aber wird als die Bartei, die auf den Ballen des Dreistlässen der wird als die gentlich die Angen der genannt. Das müßte eigentlich in den Augen der Zentrumslette der schlimmite Borwurf sein, der ihnen überhaupt gemacht werden kann.

Gin freifinniger Bahlichwindel.

Ein freisinniger Wahlichwindel.
Die Voss. Ja unternimmt es, den verlogenen Aund der freisinnigen "Bahtechspiturmer" mit den nationalliberaten Bluralwahlrechtlern durch den hindeis auf eine Aeufterung der Josialdemofratischen Breife zu verteidigen. Sie schreibt; Mit Antionalliberaten allerdings geden die Areifungigen in einer ganzen Renge Wahlfreife gulummen und zwar vornehmich gegen Konferoutie, gegen "Babtechtsfeinde". Sie sonnen das um so mehr, als die Antionalliberaten, wenn sie auch nicht für die einschaftlichen genen Konferoutie, gegen "Babtechtschaftsgenöhrrechts eintreten, doch das Preiflassenphiem, die öffentliche Abstimmung und die indirette Vahl beietigen und die Abstimmung und die indirette Vahl beietigen und die Abstimmung und die indirette Vahl beietigen und die Kahlichteise neu einteilen wollen. Gewählt wird jeht für die nächten fünf Jahre, und wenn in diesen nächten fünf Jahre, und wenn in die eine nächten fünf Aahre, und wenn in die eine nächten des durchgeführt würde, voos die Kationalliberaten verlangen, wäre sohn ein ereddichter Erfolg zu verzeichnen Auch nach sejalabewortseitscher Aufrähung.

S solgt nun ein Sah aus einem Artifel, der durch einen großen Teil der sojalabemofratischen Kreffe ging; diefer Sah lautet:
Wir verlangen vom kommenden Landtala die vollständigen

renhang:
Lieber das alte Dreiklassenwahlrecht als ein nationalisberales Vierklassenschiedt als Sachsen!
Bet verlangen vom kommenden Landtag die vollschnige
Besteitigung des preußischen Wehlumrechts, wir können, vonn
von ihm nicht mehr zu hoben ist und vir nicht imstande
sind, das Eanze zu erzwingen, eine teilweise Witragung
oder Abschäung des Klassenwahlrechts sine den Augendick
als Abschäungzischung in den Kauf nehmen. Jene aber, die
für das neu Wahlumrecht der Kuralität eintreten, sind die
eigentliche Gesche des kommenden Landtages, und als Tobeinde einer gerechten Wahltreform sind sie auf das äußerste
zu bekämpfen.

zu bekümpfen. Es liegt also eine bewußte, absichtliche Fälschung vor; der Artifel beweist das gerade Gegenteil von dem, was die Boü Leitung aus ihm beweisen will.

Roch mehr Junterausfprüche über Schule und Lehrer.

"Bevor ich Ihnen meine endgulftige Zustimmung au Ihrer Berufung in die hiefige Schulstelle erteile, bitte ich Sie, mir auf folgende Huntte eine bestimmte bindende Antwort zu geben: 1. Wie ift Ihr politischer Standpunt? Gehören Sie ber drifte lich-tonservativen Bartei aus vollem herzen an? 2. Bergichten

"Janobl!" ertönte es dumpf als Antwort. "Stopft ihr ben Hals!" Dinter ber Wenge bemertte die Mutter ben Spion und zwei bendarmen und beellte sich, die legten Kaden wegaugeben, aber 15 ibre Dand sich in ben Koffer sentte. traf sie dort eine

auf "Gehl" sagte der Gendarm.
"Airchtet nichts! Es gibt keine Qualen, die schlimmer sind als die, die Jür dog ange Leben lang ertengt.
"Naul halten! sage ich! Der Gendarm sagte sie unter den Urm, und beide tilteren sie mit estem Strm, und beide tilteren sie mit sesten Strm, und beide tilteren sie mit seinen Schriefen fort.
"Es gibt feine Dual, die bitterer ist als die, die dog gez sieden Lag siit einschual, die bitterer ist als die, die das horz sieden Aug siit einschual, die ditterer ist als die, die das horz sieden Aug siit einschaft und die die Turit auskrochnet!" Der Spion sam borgelausen, drohte ühr mit der Faust ins Gestät und beinfelte: "Naul halten, Du Hadt"

Ihre Augen murben größer, blitten, bie Rinnlabe gitterte. Gie stemmte bie Ribe auf ben glatten Steinsusboden und schrie mit Ausbietung ibrer lebten Rrafte: "Gine Seele, bie auferstanden ift, fann man nicht toten . . . . In Innlb. Der Gebion follug sie mit einer kurgen handbewegung tha

Da hat bas alte Luber einen!" ertonte ein fcabenfroher

Der Spion squig sie mit einer kurgen panvenorgung ung Geschich.

Da hat das alte Luber einen!" ertönte ein schabenfrober Kul.

Die heit das alte Luber einen!" ertönte eine Gekunde die Mugen der Rutter, salziger Blutgeschmad erfüllte ihren Rund. Vereinzeite laute Jurusse belechten sie.

Unterlieb Dich nicht, sie zu schlagen!" "Kinder!"
"Bas sie?"
"Bas ist?"
"Bas ist?"
"Ban kann nicht die Bernunft in Blut erstiden!"
"Ban kann nicht die Bernunft in Blut erstiden!"
"Ban kind nicht die Bernunft in Blut erstiden!"
"Ban kind nicht die Bernunft in Blut erstiden!"
"Ban kind nicht die Bernunft die Gegen die Schlieben der Anderen der Anderen der Gegen der Halber der Gebell und Fiesen durfet inderen die Gebelle in Fiesen die Archies die Gebelle die Fiesen der Anderen der Gebelle die Gebelle die Gebelle die die Gebelle die die Gebelle die die Gebelle die die Gebelle die Gebelle die die Gebelle die die Gebelle die Gebelle die die



ulide Beränderungen des hiefigen Schulhaufes? ind Sie gesonnen, die von herrn A. A. inmeghabte zu beziehen, wie sie derfelbe verlassen hat? Brief eines pommerschen Junkers vom 6. Jebr. 1906 an einen Lehren.

"Benn fic ein Lehrer und ein Borwertsborfteher freiten, dann gebe ich bem Borwertsborfteher recht, denn er ist mir zehunal lieber als ber Lehrer." "Bor ben Schulchumen haben bie Pjerbe ben Borzus." Landftall mei fter Frht, v. Oettingen,

Ran suche ben jungen Leuten auf den Seminaren begreissich zu machen, volch unermehliches Beld des Wissen noch vield, das ihr Auf niemanls betreten kann. Um them sür ihre Bescheibenheit etwas zu Silfe zu kommen, so menagiere man ihre Krüfungszeugnisse. Kein Seminaris etzeitet hinfort mehre Krüfungszeugnisse. Kein Seminaris etzalet hinfort mehr kr. 1. damit er immet daran erinnert werde, daß dieselbe die aldemisse Villen gebeutet, die sin einem Ghiller des Seminars unerreichdar bleibt. Kan lasse die einem achte ein ein erzeichungsbaus ausammen und balte sie deminarschilter nicht vereingest in der Seah wiese Verlangen sin den kann den der kann den der kann der kan

"Große Geiftesgaben find aur Ergreifung bes Lebrer-berufs nicht unbedingt nötig; auch Schwache-gabte werben ohne große Miße bied Magnaßprüfung befteben, wenn fie des Durchgenommene gut auswendig gelernt haben und wieder von fich geben fomen."

"Wie legen nicht ben Algent auf die fachmannische Auflicht, sondern auf die Auflicht durch folde Organe, die mit dem religiösen, deriftlichen Leben unieres Volles aufs engste veruachen finde. ... Da hilft alles Reden von Bilfd ung nichts! Die Dinge, um die es sich dier handelt, sieden Benten, die sie fie für Bach feleit, für Birtlicheit halten, höher als alles Wilfen, als alle Vildung, als alle Nultur (lebhafter Veifall trechts!) und wir find ihre Vertreter und vollen seintl (Lebhafter Berdelt erden). Deerr d. Serbebatand und der Lafa, 1908.

### Bur Revolution in Rufland.

staatlichen Fragen in den Dänden der russischen Regierung liege.

Arch der unslaren Form, die Stoldpin seinen Ausführungen derlieh, tritt die Absight der Regierung dentlich hervor, geführt auf den "mocalischen Beistand" der Duma, dem Finnländern das den Alegander L berliehen Necht zu entziehen, laut dehen sie zum Wonarchen in unmittelbarre Beziehung sehen und durch seine andere Gewall gebunden sind als die Gesetze und durch seine andere Gewall gebunden sind als die Gesetze und der Wonarchen lauf Gesetze zusommende Racht. Die Imgestaltung dieser Beziehungen soll den ersten Schritt zur Bernichtung der "unbequemen" sinnländischen Konstitution darzsiellen, die den der Ausbequemen" sinnländischen Monstitution darzsiellen, die den der Ausbequemen" sinnländischen Monstitution darzsiellen. Die den Verstähre der Verständigen der Verstän

nern vom 16. Juni in die Wege geleitet wird.

Das Kriesderficht in Betersburg derndete am Sonnabend die Verkandlungen in dem Prozesse gegen 11 Miglieder der sozialervolutionären Organisation, der wegen Verkungerensstellungen angestrengt worden nar, u. a. wegen Ermordung des Missärprofurators Kauloss, des Gesängnisderendes der Missärprofurators Kauloss, des Gesängnisderendes in Widorg, des Chersten Jwanoss. Am des Gesängnisderestors in Widorg, des Obersten Jwanoss. Am dererseits hatten die Angeslagten verschieden altentate vorbereitet, deren Missäuhrung noch erfolgen sollte, so auch ein Attentat gegen den Justigminister. Bier der Angessagen wurden zum Tode durch den Ertrang, wie weitere zu sehenskänglisser Jwanagarbeit und zuer Berbannung verurteilt; einer wurde freigesprochen.

#### Gewerkschaftliches.

EEWERRISAIIIGES.

An die Gewerkegerichtskeifiter Tentschands.
(Arbeiterbeifiger.)
Die Verbandsversammlung des Verdandss Deutscher Gewerbe- und Aaufmannsgerichte sinde in diesem Jahre in Zena im Saale des Vollessauge is die stellt Das Organ Gewerbe- und Kauf mann kgericht vom 1. März entbalt die erschaftlige Tagesordnung, als deren volletigster Verartungspuntt der Gesebratungspunkt der Gesebratungspunkt der Gesebratungspunkt der Gesebratungspunkt der anspetationen Verbandstagen üblichen zwei Tage, wie bereits angefündigt, nunmerb durch eine eneerliche Jebrandstagen üblichen zwei Tage, wie bereits angefündigt, nunmener durch eine neuerliche Verlantungung im Geverde und Kaufmannsgericht vom 1. Nach beit Tage vorzeichen sieden vollen der Verbandstag den Z., 28. und 29. August tagen vierd.
Dem früheren Gebrauche gemäß findet im Jusammenhang damit eine Konservande vor Krebeiterbeisiher statt, welche vor dem Berbandstag, und zwar den 25. und 26. August, stattsinden Tagesordnung ausgestellt:

joll. Der Bentralausichi Tagesordnung aufgestellt:

Ragesordnung aufgestellt:

1. Bericht des Jentralausschusses. 2. Bericht des Ausschußmitgliedes des Berbandes. 3. Das Einigungsversahren vor dem Gewerbegericht. 4. Die Berhältniswahlen. 5. Die Rechtsprechung an den Gewerbegerichten. 6. Stellungfindme zur Tagesordnung des Berbandstages. 7. Bahl des Borortes zum Jentralausschuß und Wahl eines Ausschußmitgliedes für den Berband.

Beitere in ber Sache notwendige Bekanntmachungen werden

weitere in den beneffchafts und arbeiterfreundlichen Bei-pfater erfolgen. Alle Bartei, Gemerschafts und arbeiterfreundlichen Bei tungen werden um Abbrud biefer Bekanntmachung gebeten. Die Zentralfsmmiffin ber Gewerbegerichtsbeifiger (Arbeit-nehmer) Deutschlands.

3. A .: Richard Solg, Dresben=A., Am Gee 33.

#### Soziales.

gerrofen gat. Um seiner Hamilie nicht zur Last zu liegen, aller Existens-mittel dar und aus Berzweiflung wegen seiner vollständigen Hissorialister legte sich Thiele Bleistifte und sonstige Limmer-

mannsartitel gu find gelig damit nach auswärts auf den Handel.
Roch am IL Mai fandte ihm seine Frau 10 Mart nach Leipzig nach für den Leipzig nach für den Leipzig nach für den Leipzig als Leiche hardisch, daß ihr Ernährer aus der Elfrer in Leipzig als Leiche hernolls manner und Elend dorgen hat de den Lod einem Leben voll Jammer und Elend dorgen.
Das in furgen Korten die Aragodie eines gum Krüppel gewordenen Koeldaries. Währe de Enfallvestickerung auch nur den Schein des Jenigen haben, was man ihr andichtet, bätte der Unglüschliche nur einigermögen hoffnung auf eine Kente gehölt, so würde er sicher seiner Familie erhalten geblichen seine fein.

ür ben beutschen Arbeiter ift geforgt bis an fein Lebensenbe

#### Stadtverordneten-Sitzung

svontag, den 25. Mai 1908, nachmittags 4 Uhr.
Borfleter: Stedner.
Eingünge: eine Betition der Claserimung, die Clasers
arbeiten zum neuen Koligiegebünde möglicht dalb und möglicht in fleinen Losen auszuschreiben, durde dem Banaussäuh; überwiesen. Der Sohn eines im fädditische Jient berumsglüsten Vaters, der die Rittelssule beindt hat, bittet um Beidaftigung als Bote. Die Sache geht an den Keitionssulsssschulz, — An denselben Ausschulz, das er eine Keitionssulsssschulz, — An denselben Ausschulz, das er den Juicklag zu einer Keit nicht erhalten dar. — Eingegangen ist and eine Keition wegen des
Unglüss in der Socialische Ausgehauft und eine Keits

Arbeit nicht erhalten hat. — Eingegangen ist auch eine Betistion vogen des Unglück in der Feldstraße.

Die Handlich von den Handlich Rr. 2 und 3 beidweren sich iber den gesche Schach, den sie der des Unter des Unter des Unterstellten des Unterste

fimmt gu.
Der Austausch von Land, welches flucktlinienmäßig gu und von dem Grundftid Geebenerstraße 61 entfällt, wird beichloffen. Bugeftimmt wird auch dem Erwerd von Land, welches flucktlinienmäßig don mehreren Grundftiden gur Wörmitgerfraße entfällt. Desgleichen wird die ersoverliche Straßeneinbeit feitgelett. Dann wird der Erwerd von Land beichloffen, das fluchtlinienmäßig dom Grundftill Beingärten 31 zur Straße

feitgelest. Dann wird der Erwerd von Land beschlosen, das studitiniemmäßig vom Grundfild Seingaten 31 auf Straße entidlit.

Gine Beränderung der Küblbanselngänge im Schlachtfofe und die Umbechung des Küblbanselacks wird beschlosen. Kür den gegenwärtig hier Anstitudenden Schnichetag verlangt der Rogistrat einen Beitrag von 300 Mart. Stadto. Dob ler empfeldt den Kanjitratsaturtag, de die Laubt. Dob ler empfeldt den Kanjitratsaturtag, de die Laubt. Dob ler entreicht den Kanjitratsaturtag, de die Konis, sberg und Bresslun dätten seinerget der Schmichen ebenfalls Repräsentationsbeträge gegabit.

Stadto. Die er burg erstart jüg eggen die Bewilligung der 300 Mart. Die biete sich vielen eine Gelegenheit, der Schwissen und hart der Schwissen. Die kant Laugusch auf der Schwissen der Lauguschen der Schwissen der S

Berantwortlicher Redatteur: Ernft Danmig in Salle.

Arbeiter - Sefretariat, Salle a. S., Herz 42/43, Hof, 2 Treppen. Sprechzeft: Bermittag 11½ Uhr bis mittags 1¾ Var und abends von 5 bis 8 Uhr.



# in wahres Wunder

scheint der Waschprozeß mit Persil - das neueste und vollkommenste Waschmittel der Gegenwart. Seine Waschkraft ist geradezu staunenerregend. Ohne Seife und Soda, ohne Waschbrett, Reiben und Bürsten, selbst ohne zweites Kochen, nur durch Hinzutun von

allein, also ohne jede Mühe und Arbeit wird die

Rossfleisch.

Empiehle etwas Grogartiges von feischen Sleifche u. geräuch. Burftwaren, ftets frifch Ge-wiegtes. Abends die befannte ff. Warme ff.

M. Behnert, Weissenfels, Rossschlächterei mit Kraftbetrieb

Bohnung 3. vermieten F. Schiek, Neuban - Stedten.

dauernd blendend weiß, ohne sie Im geringsten anzugreifen. Garantiert chlorfrei, unschädlich und gefahrlos!



Wir vergüten jeden Schaden, der nachgewiesenermaßen selbst bei falscher Anwendung durch Persil entstanden sein sollte.

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf

auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda-

Achtung! Achtung! Maschinisten u. Heizer, Balle a. S. Donnerstag (Kimmelfahrtstag) bei gutem Wetter: ■ Ausflug nach der Heide. =

Treffpunft um 123, Uhr an ber Gisborfe. Gur die Kollegen von Holle-Bord Treffpunft 3/2 lifte am Bfilger Schingenhof am Seide Gingang. Um rege Beteiligung erjucht Ter Borftand.

# Metallarbeiter - Merseburg

Donnerstag den 28. Mai (Simmelfafirt)

Ausflug nach Schkeuditz.

Abmarich huntt %6 Uhr fruh von der Renmarktfirche. Bahlreiche Beteiligung ift erwünscht. Die Orts-Verwaltung.

Weissenfels. Volkshaus. Volkshaus Voranzeige.

Donnerstag den 28. Mai (himmelfahrt):

Xonzert der Altleipziger Sänger.

Rach dem Kongert B. L. L.

Borberfauf bei O. Schmidt und im Boffshaufe.
Ködkees folgt morgen.

Nur noch einige Tage! Sonntag, d. 31. Mai, unwiderruflich letzter Tag.

## Rossplatz.

Renheiten. Haase's Renheiten. umschlossene, elektrisch-konzentrische

## tutenbann Haase's

Toboggan mit Rolltreppe. - In der Stufenbahn

Bente, Dienstag, von 48-11 Uhr abende: Grosser Gala-Elite-Abend. Bollftanbige Beleuchtung des ganzen Belt-Ctabliffements. Ueberraschungen aller Art.

Jede Dame und jeder Herr erhält :: beim Eintritt ein Geschenk ::

Vornehmste Familien-Vergnügungs-Etablissements.

Die feenhaftefte Beleud-tung, die Salle je gefeben

Märchenhafte Husftattung

In der Stufenbahn die schönste und grösste Konzertorgel auf dem Kon-tinent mit den neuesten Schlagern.

In der Stufenbahn torgen, Mittwoch, bon nachm. 4 bis 7 libr:

Grosses Kinderfest

mit vielen Ueberraschungen.

Jedes Rind erhalt beim Gintritt

Beöffnet an ben Wochentagen von 4 lihr nachm. bis 11 libr abenbs. Conntags von 3 bis 11 libr.

Bafchgefäße Hausarbeiterinnen

dauerh., b. Zander, Gr. Klausstr. 12. Hellbrun & Pinner, Ceitifer. 22. Sämtliche Parteischriften emvfiehlt die Boltsbuchhandlung.



Zur bevorstehenden Salson bringe für meine werte Kundschaft nie wiederkehrende år. Gelegenheitskäufe

zu günstigem Angebot! New eingetroffen!

Neu eingetroffen! Gr. Boft. Berrenfchnürftiefel, Borcalf, Baar 8 Mt. | Gr. Boft. Damenborcalf-Schnürftiefel 5.80 Mt. Chebredur, Baar 7 Mt. Cheb. m. Ladt. Baar 8 Mt. Damen-Chebreang-Sonnirft. gaft. 7.00 Mt.

braun, Raffons Don 850 an Um zu räumen, verkaufe

Große Boften echte Biegenleder-Stiefel 27/30 4.00 Mart,

31/35 4.75 Mart.

Groke Boften rote Salbidube

Rnopf=, Schnur= u. Spangen Baar 250 Baar 200 Sandalen 27/30 bobe Stoffftiefel Baar von 2 Mt. an.

## Walhalla-Theater

Intern. Ringkampf-Konkurrenz.

Heute. Dienstag.
den 26. Mai ringen: Endkämpfe! 2 gr. Entscheidungskämpfe

Jos. Dworatzeck gegen Clement le Terrassier Albert Sturm gegen Gambier II.

Mittwoch, den Revanchekampf 27. Mai: Rob. Hammer gegen Vincent IIIa, um die von tilla ausgesetzten 100 Mark.

Vorverkauf nur im Theaterbureau.

Eintrittapreise nicht erhöht.

Grosser Hallescher Frühiahrspreis

Kl. Frühjahrspreis für Klasse B.

30 km Rennen, 2 Läufe. Es farten A. Loine, Werfeburg, U. Oek. Hamburg, M. Sehnelle, Magdeburg.

Strassen - Motorrennen. 4600 Mark Gesamipreise.

Cintrittepreife. Tribune Innenraum Eattelplag Etchplag

Training der Dauerfahrer u. Strassenmotore.

Weissenfels.

Sonnenschirme

Regenschirn Spazierstöcke

Tabakspfeifen etc.

Nikolaistr.

Apollo-Theater. Direftion: Gustav Poller.

Letzte Woche! Tünnes & Co..

gr. Ausstattungepoffe mit Gejang u. Tang in 3 Aften bon Kren u. Schönfelb.

3m II. Aft: "Das Riesen-Ansichtskarten - Album'

tüchtig gelacht Medizin geschluckt!

Soeben ericienen :

Wahrer Jatob 1908 Mr. 11.

Breis 10 9f. Gleichheit

. mit Badt. 7.50 St.

" braun, v. 8 b. 11.75.

Mr. 11. Preis 10 9f,

Bu begiehen durch alle Mus-trager und die

Volksbuchhandlung. para 42/43.

27 Aditung! Paradies. Aditung

Ettes Luftschaukel

Betrieb gefest. Eröffnung: nachm. 3 Uhr.

Volks-u.Frühlingsfest im "Trothaer Schlösschen" bauert munterbrochen bis Conntag ben 31. Mai.

Simmelfaget: Grosser Frühlings-BALL.

Kleine Ladenmiete,

daher vertaufe ich Brennabor- sowie Original Robachabraber au gans billigen Breifen Kenner m. Borbaulenter, gelbe felgen, voten Gummi von 95 M. an, einzelnes Mad mit Lorpedost, 19 M

Robert Probst, Trothaerstrasse 25.

Moden-Zeitungen III. Quartal 1908.

Miduti-Luituig iii
Die elegante Mode
Große Modengeitung
Die Modengeitung
Die Modengeitung
Dies Slatt gebört der Sansfran
Sinstiger Ratgeber
Große Wodenselt
Mode und Sans (ohne Kolorat)
Mode und Sans (ohne Rolorat)
Mindergerberobe
Wäscherzeitung
Große Rindermodentwelt
Meine Wodenwelt
Francen Zeitung
Francen Zeitung
Francen Zeitung
Francen Moden
Marifer Moden
Diener Moden
Wiesen Moden
Diener Chie . pro Quartal 6.00 u. 8.25

Mittwoch
Gr. Schlachtelest.
Frühr: Welffelfc.
Fromme, Belfftr. 20.



Mitt: Schlachtefest. Triftftr. 2.

Berlag und für bie Inierate nerantwortlich Muguft Gros - Drud ber Salleichen Genoffenicha te Buchbrutterei (G. G. m. b. S.) Salle a. G.



### halle und Saalkreis.

Salle, 26. Dat.

#### Mus unferem Stabtbarlament.

find.
Abfilich war auch ber Ausspruch des Stadtrats Tepelmann:
Die armen Leute fokten felbft an die richtige Schmiede geben.
Er hatte nur noch hingufügen milfen: Finden sie die Weg nicht, ift es fire Schuld, wir weigken unsere Jande in Unschuld. Ferner sei wer den nach an für diese Armen gesorgt. Ja, ift der herr Stadtrat diesleicht ber Austraum, daß bei unsere schwiedeligen Zeit ein Woment eine Ewigkett ist? Die Betition wurde schließeich dem Reittionsaussächuß überweisen, wo sie vielleicht nach Wochen erst ihre Auferstehung siert wo bielleicht die zu spat ihr Man hat eben kein Geld sir berartige Vorlommisse übrig. Das gebraucht man au den

verlchiebenen Tagen", wie jeht wieder zum Tag der SchmiebeInnungen, wostar 300 MR. bewilligt wurden. Der Schmiebetag beauspruche öffentliches Intereste, jagte ein bürgerlicher Stadberorbneter und Breslau z. B., das immer berhalten nuß, wenn man Gelder für berartige fragwürdige Zwede bewilligen will, habe seinerzeit auch eine Dotation gemährt. Wo das össentliche Intereste siegt, ist uns unerschnölich Selbs die Ausfellung ist nur für einen bestimmten Interestenteries von Intereste. Die 300 MR. wurden gegen den Wiederpruch der Sozialdemokraten bewilligt. Die Innungskrauter, die sich ein lotennes Festessen der interesten in unterhandlung best Avolgsten, das der Angelstan int der Verlächten, das der Magistra mit der Verwaltung des Zoologischen Gar-tens in Unterhandlung seht. Dossentlich das unn doch Ein-sicht genug, uns mit Silfe städisischen Aussussen, der uns Geld kosten. Das ist mehr wert als alle Kongresse, der

Seib toften. Gigentümlicherweise wurde die Beratung über die Erweiterung bes Drehstrommebes nach Often in die geheime Styung verlegt. Barum? War das "Staatsintersse" bei össenlicher Berhandlung gar so ar gesährbet? Alle gedeimen Komachungen erregen Mitztauen. Und dann steht der Feind doch noch nicht vor den Toren, auch der Buschorfer nicht.

#### Sogialbemofratifcher Berein.

Wir machen nochmals barauf aufmertfam, bag beute abenb au ber außerorbentlichen Generalversammlung ber Gintritt nur gegen Borzeigung bes Mitgliedsbuches gestattet ift. Die Rontrolleure find ftreng barauf angewiesen, ohne Ditgliebsbuch niemanben ben Gintritt gu gemähren. Gerner geben wir bekannt, bag bie weiblichen Mitglieber,

bie fich bis jeht gum Eintritt gemelbet haben, ihre Mitgliebs-bücher heute abend am Saaleingang in Empfang nehmen ton-nen, so baß fie an ber Bersammlung teilnehmen tonnen.

#### Die Mutter.

Die Mutter,
ber Roman aus der Feber des berühmten russischers
Masim Gorkt, geht in der heutigen Nummer zu sinde.
Masim work ich don dem dumklen hintergrunde der gewaltigen russischen Kebolution ein Frauenschieffal ab; das Schickseiner Frau aus dem Bolle, die Schieffal einer Herzeichelfalmpies wird. Leider haben die von tieser Seelenkunde zeugenden Schieftungen des Ochstein dies von tieser Seelenkunde zeugenden Schieftungen des Ochstein nich nicht bei denen, die noch nicht begriffen hoden, das man deim Alfen auch denken nuch den Alflang gefunden, den fin der Nerelmann der mit Sez um Verkland geselen dat, wird Senuh und eichen much den Allen Allen von der Schieftungen der Verkland der der Verkland der Verkland

#### Inferaten . Cowinbel.

Auf die Dummheit der Massen spelleitete der Kausmann Ernst Motel von Dresden, der wiederholt wegen Betrugs vorbestraft ift und gestern wegen desselben Bergeseas vor dem biesigen Schössenschaft angeklagt war. Der Mann verössent lichte, als er im Februar d. J. in halle weilte, im Berliner Lokalanzeiger ein Juserat, nach dem eine vermögende Bantlers-

witwe eine gute Gesellschafterin suchte. Für die Auskunfeberteilung aum Berschaffen der Stells verlangte er per Nachnahme drei Mart. Als er aber von den Einselwern is drei Bart erhalten hatte, ließ er nichts wieder von sich hören. Ein ähntliges Maniboer machte er im Mary d. 38. Da inselverte er ebenfalls im Berliner Vokalangteger, eine iefer wohlschende Dame habe ein unehelich geborenes sebenschipfiges Rädichen gegen habes Honorar in Bliege zu geben. Beziglich nicheren Ruskunftserteilung mitigten Ressenhalte den Ressenhalte Reibe Anierzet berutiker aus Schwinglet, der Merstenelkont Kustunftserteilung mitgten Resserant 1 MR. Gorto einsenden. Beibe Inserate beruhten auf Schwindel; denn der Angeslagte hatte weder eine Stelle als Gesellichasterin, noch eine sirt Pliege eines Kindes zu verzeben. Er gad an, in Not gehandelt zu haben, da er nicht gewungt habe, wie er sir ich und seine Familie hatte Brot schaffen iollen. Durch seine Bennite hatte Brot schaffen iollen. Durch seine Berinfen gabe man ihm das Atchetischen erschwerte. Gegenwärtig habe er in einem Geschäft Untersonnen gesunden. Schieden man ihn nun wieder ins Geschaffen geschwichten Schoffen und seine Familie sorgen können. Das Bericht berückfächigte die ins Feld geschierten Milderungsgründe und verurteilte den Ungeslagten zu 90 MV. Geschirche. Bei Inseraten solcher Art sei man also immer hübsch door

"Bergarbeiter! Wir erinnern euch nochmals an die Donnerstag statifindende öffentliche Verjammlung, in der über
euer wichtigites Ledensinteresse berhandelt werden wird. Gitt
es doch, über die zohleiche betrehenen Rissjächne zu sprechen
und deren Bestitzteis detsehenden Rissjächne zu sprechen
und deren Bestitzteis detsehenden Rissjächne zu sprechen
und deren Bestitzteis detsehenden Rissjächne zu sprechen
und den neue Knappsscheiten. Es ist aber auch der inigend notwendig, doch jeder Bergarbeiter seine Frau mitbringt. Denn
burch des neue Knappsschaftsiants wird doer auch der Andelenden der der
bestichten. Auch das tragt aur Verschleichterung eurer Lage bei,
das im Dollessen Sehlenrecher inmere mehr fremde ausslämbisse Michelter berangezogen und in den Gruben beschäftigt
werden, welche nicht ebe beutschen Drache möcklig sind. Ein
benseiden Arbeiter sagt sich nun, das geschiebt beshaft, weit
mes kneiter sagt sich nun, das geschiebt beshaft, weit
mes kriebter Arbeiter geben fann, was man wil, und venn
es eine Tracht Krügel mit dem Gunmunischand ist, wie es auf
ber Firtube Allenderserien bei Bruchorf von dem Steiger
Reumann geschehen ist. Bar es denn da nicht möglich, daß ein
Arbeiter dier Salt gebieten sonnte Zat der Steiger Reumann
lein Kehler an sich? Kommt ein Arbeiter betrunken zur Abbeit, so solgt sohre in Ertafmandah. Benn es aber einen
Steiger bassigt, das der Betretzen den Leden pannulung.

Bannerbeitersstantenunsstiffen. Die nächte Stung führet,

unter Leden Ganter und der Greche

Banarbeiterichubkommifion. Die nächste Sthung findet, morgen Mittwoch, abends 8 Uhr, bei Gen. Sachje, Alter Mark, statt. Bolzähliges Ericheinen ift notwendig.

statt. Bollzöhliges Ericheinen ist notvendig.

\* Als Erster Staatsanwalt wurde an das diesige Landsertügerer Geraffen ich Judie aus Königsberg beriebt. In dem jog "Schandsaltenberger gegen unseien Genolien Wardwaldt, wobei unser Wenolse 18 Monate Gestannis davontug, vertrat der Herre Geroffen Geroffen Genolien Angelodik, wobei unser Geroffen Geschalten Gelächt, was die eine Angelog der Geroffen Geroffen Gelächten Gelächt und Biehhole wurden am Montag, den 28. Mai, sosjende Fleichtungskommissen am Montag, den 28. Mai, sosjende Fleichtung elsen keinklein Selächt und Biehhole wurden am Montag, den 28. Mai, sosjende Fleichtungskommissen Amplen headt in der Angelog der Geroffen Gelächten Gelächt und Biehhole wurden am Montag, den 28. Mai, sosjende Fleichverie ischaefelkt: Es wurden begahlt sin da kein die Montagen der Schaft der Geroffen der Geroffen der Geroffen der Geroffen der Geroffen der Geroffen der Geschaft einschal des Schaeferes unter unentgellicher Ungabe des jogenannken Krames — Geschlinge, Magen, Darm, Mittel und Blut —).

\* Eine teure Sprifschaft machten einige Mitglieber des Gesangsereins der hiefigen Bäderinnung. Diefer Berein hatte einen Ausseling nach Freiburg a. U. gemacht. Auf der heimschlicht pubr man standesgemäß IV. Güte, d. h. man löste die Karten dazu. Drei ehrfame Mitglieber aber machten est sich mit figern nehr oder minder wohllessen mehr oder minder wohllessen ehren Willem Ehgesponsen in der dertiten Klasse und der Klasse der Mitglieber aber machten est fich mit figere mehr oder minder wohlbesein ehren Willem Echlummerbasein ein Ende gemacht. Die Berächter der ihnen

## Stwas vom Spazierengehen. Bon Dr. med. Bilh Rühn, Leivzig.

förperchen und hauptsächlich des Hämoglodins, des Blutsarbitosse, ein Hauptsächlich des Hämoglodins, des Blutsarbitosse, ein Hauptschernis sift. Da voir auf einen Rubstmilltsmeter 4—800000 der voien Blutsörperchen rechnen, lo geht daraus auf das Itasie servor, welche Wichtigkeit der Sauerstoff sitz unseren Vollege Abchause und das die die Vollegen der Vo

nt einer beinimmen Einterlang vom Feinaube vie Einfamg faubfrei ift.

Schiller einschit aber auch noch das Licht, und zwar ebenfalls mit Recht, benn es hat einen großen Einfluß auf bas Gebeiben des Wenichen, und namentlich auf jeine Wuldbildung. Bir brauchen nur hineingublichen in die Hofe ein großen Eidden, wohin fein Sonnenitrahl fomunt, oder in die Bureaus oder Cefedörlstäume, die ebenfalls in dieser Westelmung ungünntig gelegen sind, und wir werben uns nicht über die bleich Arabe (vo ieler Wenschen zu wunderen Vranchen, die uns anzeigt, daß die Auftrechte ein eine Transpiller der Verlagen zu von der von der Verlagen zu von der Verlagen der Ver

feimen brauchen wir hier nicht weiter au hrechen.

Benn somit Bewegung, Licht und Ruft die Sauptgründe sind, weshalb man viel tyagieren geben soll, so haben wir indes doch auch noch eine ganze Veibe anderer Fragen zu berückfigen, und dassin gedort in erster Aliei der "Wie soll man hoazieren geben?" Ein großer Febler wird dassing darin gemach, das man seine Spazierainge gleich von Anlang au weit ausbehnt, daburch zu sehr ermübet wird und infolgedellen statt des gedorften Borteiles mur einen Andreit dat. Dier beift es eben auch wie ber Pflege anderer Leibesübungen: "Trainieren!" Ganz besonders ist das der franken Arenschen fer Kall, die dem Arzte auf seinen Rat erwidern, das sie des Foggeterngeben nicht auskalten folnnten. Diese haben mit einigen Minuten anzusangen und von Tag zu Ang langsam die

Strasenvilaster ber Stadt. Weit ichner ihr ich ver Grait-Beit ichnieriger liegt es für viele, wann sie ihre Spaier-gänge machen follen, denn die Zeit, die den Menschen zur Ber-tigung liebt, ist eine sehr wechselnde und dangt auch von der Witterung ab, von der man sich aber au und für sch mich we-einflussen lässen das die der dan der der den der mäßig ieben Lag gebt, gleichgülltig ob frühmorgens, mittags, nachmittags oder abends.

ukommenden IV. Güte wurden vor den dienstituenden Bahn-camten gittert, worauf wohl ein ziemlich kokspieliges Straf-nands folgen dürfte. Ja, ein Bergnügen eigner Art ift, wenn nan 4. Klasse fahrt.

\* Juhibiert murde von der Staatsanwaltschaft die Beerdi-gung einer Berkaiferin, die in einer Frivatsinit unter ver-dacktigen Unftänden gestorben ist. Es soll erft amtlich die Todesurlache festgestellt werden.

Tobesursache sessgestellt werden.

\* Schwer verletzt wurde gestern abend 1/26 Uhr in der Massimiendungstall M. Bernide, Merseldurgerstraße 1825, der eitwa 60 Jadre alte Wassimiendung Anri Worts dahre alte Wassimiendung wie der die gloss Kiemenscheibei in mehrere Stüde sprang und ein solch abgebrungenes Stüd den Worts am Kieden und Oberschenklange Munden beitrackte. Durch das hinfallen aug find der Bedauernswerte außerdem noch eine bedeutende Kopfwunde zu mittels Krankenwagens dem Elisabeihrankendaufe zugeführt. Nach Anlegung eines Notverdandes wurde der Berunglickte der Unglichtige follt gerade auf längere Zeit auf Wontage geben und han nur noch einmal in die Jadrif zurüd, um noch etwas zu befellen.

losen zu essen gebach.
Oppin, 85. Wai. Das Unwetter am Freitag hätte sost ben geben geben

### Aus den Nachbarkreifen. Bur Jandtagswahl.

Raumburg. Die Etadt ist in 15 lltwahlbegirke eingeteilt. Die Jusammenstellung folgt unten. Zahlen bedeuten bie au wählenden Wahlmannerten Haben der die Beglieber der die Beglieber die Beglieber ber Fisch die Wahllofale. Wir bitten die Leser biese Jusammenstellung aussylcherien und aufguberahren. Die Wahl selbst sindet am 3. Juni, bormittags 11 llbr. start.

Me asah felor finoet am 8. Juni, bormittags 11 Utr., fatt.
1. Bealibeştirf. Große Kifchfträße, Aleine Kifchgaffe, Coche Marientkräße, Kleine Mariengasse, Kleine kischgasse, Keine Kolitikaße, Kosengarten, Ceilergasse, Bendenplan. (6.) Kes kaurant Gold. Dufeisen.
2. Wahlbeştirf. Holgmarft, Große Zasobiträße, Kleine Jasobs-gasse, Joseph L. Große, Keingarten, Kleine Ben-zelsgasse. (6.) Stadischusse.

getsgasse. (6.) Stabifchusenhaus.
3. Wahlbegirf. Engelgasse. Martt, Mühlgasse, Keuhenplas, Topimartt, Große Wenzelstraße. (8.) Großer Nathaussaal.
4. Bahlbegirf. Große Reustraße, Aleine Neugasse. Skeine Salgassie, Schulftraße, Wenzelsmauer, Wilhelmsplaß. (6.) Hotel Schwarzes Roß.

Bablbegirk. Derrenstraße, Lindenstraße, Ottmarsplat, Ott-narsweg, Große Salzstraße. (6.) Restaurant Zur Bost.

6. Behlbestet. Brunnengasse, Domplat, Sinterm Dom, Er. Georgenstraße Georgenmauer. Mortsplat, Probitel. Steinbeg. (6.) Restaurant Bater Zahn.
7. Behlbestet. Bahnder, Berg, Briden, Nohhaders, Sahn.
8. Biesen-Straße, Dompredigergasse, Keine Georgengasse, Interm Georgenberg, İstine Georgenberg, İnterm Georgenberg, İstinen Bahndofstraßel.
8. Bahlbestet. Blumenstraße, Jägerplaß, Nords, Masseners, Windmiddistraße, Spedjart, Wedergasse. (6.) Restaurant Dobengolern.
9. Bahlbestetl. Attilleries, Berlängerte Artilleries, Gartens,

ners, Bindmüdsstraße, Spechart, Webergasse. (6.) Restaurant Podengoleen.

9. Bahlbegirt. Artillerie-, Berlängerte Artillerei-, Garteps, Große Jägestraße, Lange Gasse. (8.) Restaurant Weidmannstuß.

10. Bahlbegirt. Brumenthel-, Burge, Haldere Kassino, Osterbrigde, Bechantsche Briedergeiven, Barbaraplak, Kriederbischer, Fasina. Artienpromenade. Marienmanner, Echoburgers. Sedant. Beisparselleritraße. Theinburg, In der Weichburger. Sedant. Beisparselleritraße. Theinburg, In der Weichburg. (8.) Potel Reichflene.

12. Bahlbegirt. Amsborf., Bade, Grochstiere, Kanonierstraße, Min Frauenplan, AlleGrochsik, Linsenberg, Am Oltschahlos.

13. Bahlbegirt. Breithaupts, Puchholze, Camburgers, Charlotien-Chauffer, Claudiuss, Schards, Selde, Granburgers, Tharlotien-Ghauffer, Claudiuss, Schards, Felde, Henninger Beg, Hinterm Friedensbigel, Am falten Hügel, Am Seingergarten, Brengelspromenade. (6.) Reftaurant Goldberer Jahn.

14. Bahlbegirt. Frumme Dufe, Kösener, Lithove, Martinss, Michaelistraße, S. Mendelstraße, Konighteistraße, Rorisberg, Morizwiele, Reungüter, Kanal., Worisbtraße, Morizwiele, Keungüter, Fabsgrund. (6.) Restaurant Mochaelistraße, S. Delibisch, Rad ber amtlichen Belannundung ist unsere

Delisisch. Rach ber amtlichen Belanntmachung ist unsere Stadt in acht Urwahlbegirke eingeteilt, beren Zusammenlegung wir unten folgen lassen. Wie ersuchen alle Wähler, diese Einteilung beachten zu wollen.

1. Urwahlbegirk. Wahllofal: Bürgergarten. Badergasse, Beets

Arwahlbezitt, Sagliotati vongetgatten. Savergaffe, Seet-hovenfiraße, Kabriffraße, Gartenftraße, Gertigerftx, Dain-ftraße, Dallesse Straße, Warft, Wildhaffe, Wozartstraße, Pfortenplaß, Mitterstraße, (Wahlmänner 2). 2. Urwahlbezitt, Bahltofal: Goldener Löwe. An der Kirche, Wilhelmstraße, Minze, Kosental, Schlößgasse, Schulstraße.

(Bahlmänner 2.)

3. Urwahlbezirk. Bohllofal: Schwan. Augusta-Biktoria-Pro-3. Ikrushibeşirt. Bohllotal: Schwan, Augusta-Biltoria-Promenade, Preisteitraße, Ehrenberg-Promenade, Dolfstraße, Kaifer-Bilhelin-Promenade, Koblitraße, Kreuggasse, Mauergasse, Proceedies, Patrengasse, Valergasse, Proceedies, Patrengasse, Valergasse, Patrengasse, Valergasse, Patrengasse, Valergasse, Valerg

weg. (Bahlmänner 2). Urwahlbezirt. Bahllofal: Stadt Leipzig. Bismardftraße, Chausseefraße, Elbrisplaß, Döbernißerweg, Sübstraße.

Artendisterit. Bahllotal: Golbernişerteg, Süblitache, (1 Wahlmann.)
Rimusdibeşirl. Wahllotal: Golbener Ring. Blumenfixaße, Elienburgerfixaße Kr. 1—71 (ungerade Jahlen), Elbritylaß, Leipsigerfixaße, Warienfixaße, Wolfestraße, Wiefenfixaße, (1 Wahlmann.)

Elsterwerda. Die Bahlmännerwahl findet am 3. Juni, mittags 10 Uhr statt. Da wir Terminwahl haben, ist es bedingt notwendig, dah unsere Bähler på net til ich gur E sind. Die Stadt selbst ist in drei Urwahlbezirke eingeteilt.

Der 1. Urwahlbegirf umfaßt die Haupts, Erchenhainers, Breites, Langes, Rofens, Wiefens, Martis und Kirchftraße, sowie den Schloßplaß, Martiplaß und den Holghof. – Mahle lotal für diesen Begirf ist das hintere Zimmer des Rats-

tellers. Der 21. Urwahlbegirft umfast die Rathaus, Ralls, Roh, Böttder, Eliters, Thiemig, Weste, Mittels, Friedrich, Badhofstuder, Chiere, Chiemig, Weste, Mittels, Priedrich, Badhofstuder, Chiere, Thiemig, Weste, Mittels, Priedrich, Badhofstund Badhosster umfast die Gartens, Jelde, Ottos, Islers,
Thambibegirf umfast die Gartens, Jelde, Ottos, Islers,
Thambibegirf umfast die Gartens, Jelde, Ottos, Islers,
Thäenberger, Burng, Frauenborste umd Bismardstraße, sovoie die Beinberge, den Densmalsplaß umd die Carbonisierungsanstatt. — Abgliofal ist der Gaal im Geschischststatte,
Da mehrere Urwähler in einem anderen Bahlbegirf eingetragen sind, das beist nach dem früheren Bohnort (Straße), iste
s notwendig, die Abseitungslissen nachzusehn, damit es am
Bahltage feine Unannehmlichsteten berursacht.

beidäftigten Kinder über schroffe Behandlung, in sogat Schläge sollen verabreicht werden. Es wurden und berartige Fälle mitgeteilt, doch sehen wir von einer Nechsteung ab, den vier mehmen, daß soon allein die Erwahrung beier Berahlinise dagu beitragen. Erran Robbe ur aus mit der Berahlinise der Berahlinise der Berahlinise der Berahlinise der Berahlinise Berahlinise Berahlinise Berahlinise Berahlinis der Berahlinise Berahlinis der Berahlinise und mithfame Arbeit des Ribenverziedens leisten, mußten mit besonderer Borifot und Wilche dehandelt werden. Zeber Buttsbeither ist den Berahlinis der ihre der Berahlinis der ihre der Berahlinis der Berahlinis der Berahlinis der Berahlinis der Berahlinis der Berahlinis der Berahlinis der Broken auf der Broken auf der Berahlinis der Broken der Br

Zeit, 28. Mai. Bon der Kirma E. A. Naether geht uns folgende Richtigfte II ung zu:
In Nr. 121 vom 24. Mai d. 3. deitigen Sie einen Artifel über meine Kirma Artoliszeit Gerkfürzung, wonad angebiid nerwiete mitde. Diefer Bericht ift inspien nicht einer fichtigeite Bericht ift inspien nicht einer Fahrtigen eine Korts nachtief mitde. Diefer Bericht ift inspien nicht einem Korts nacht eine Korts nacht eine Erots der eine Aorts nacht eine Aorts nacht eine Arts der eine Bericht eine Arts der eine Bericht eine Arts der eine Bericht eine Arts der eine

Beits, 25. Mai. Töblich verungludt ift ber auf Grube Abönix beschäftigte 18 Jahre alte Bergarbeiter Kampel bon hier. Er geriet zwischen zwei Koblenwagen, wobei er so arge Quetschungen dawnirtug, daß er auf bem Transport nach dem Berg-mannstroft in Halle verstarb.

Ranniburg, 28. Mai. Im Abort bes biefigen Saupibafin-hofes murbe bie Leiche eines Rinbes im Alter von eina brei bis sechs Monaten gefunden. Anhaltspuntte über bie Ber-tunft der Leiche fehlen ganglich.

botes murde die Leiche eines Kindes im Miter der dere kunft der Leiche fehlen gänzlich.

Polsweißig, 26. Mai. Die Abeilungsliften zur Landagsmahl liegen am 26., 28. und 27. Mai im Schulgenamte zur öffentliche Einflich aus. — Der biefige Ort ift in drei Begarte eingeteilt. Begirt 1. danzipitraße von daus Kr. 1 die 30, Krichen und für der der eingeteilt. Begirt 1. danzipitraße und weigeriche. Weitenfliche. Gartenfliche Liniter Derfffraße den Kr. 8 bis 28. Aunipitratge und keneftraße. Abaliolal if Korners Gaftbof. Begirt 2. danpiftraße und Analonal Kr. 40 bis 65. Dintere Dorfffraße von Kr. 1 bis 7 und 83 bis 28. danzipitraße und Keneftraße. Babilolal if Korners Gaftbof. Begirt 2. danpiftraße von Daus Kr. 40 bis 65. Dintere Dorfffraße von Kr. 1 bis 7 und 83 bis 28. die Schulz, Feterskobaers, Liners und Talltraße, jowie Chaufleeftraße von Jaus Kr. 1 bis 30, Hickerkobere, Klieff, Keterskobaers, Liners und Talltraße, jowie Chaufleeftraße von Jaus Kr. 1 bis 30, Hickerkobere, Klieff, keter der Kriege. Mehr, Fethe und Korfflich. Beabilofal ift Geroders Gaftbof. Die Genossen ihm Kroffliche. Beabilofal ift Geroders Gaftbof. Die Genossen ihm der Schulzer der Kriege. Mehr der Kriege der Kriege der Kriege. Mehr der Kriege der K



rbeiter brangen fic einem Birte, ber nichts bon ihnen wiffen ill. niemals auf. Er mag fein heil bei ihm angenehmeren äften berfuchen. Kommt er nicht auf feine Rechnung, ift es icht unfere Schuld.

Bodwit, 25. Mai. Rächten Conntag, den 31. Mai, wird in Erlineivalde eine öffentliche Wolfsverfammlung abgehalten. Da es nicht möglich ist, derreffs der Vereinbarung mit den Gael-wirten auch an anderen Orten Versammlungen abzudalten, ist es Pflich, daß fämtliche Arbeiter der erleienen. Auszebe darf es nicht geden, denn es muß jedem eine Luft sein, den Spaktergang durch den Wald du machen.

#### Aus den Gemeinden.

Raumburg. Stad iver ord neten sit ung. Ueber einige Berhandlungsgegentände sei hier berickte. Die städisschafte Arbeitet Satten eine Eingade um Bohnerböhung gemach. Da bieselbe keine Unterstützt und den Arbeitet Satten eine Eingade um Bohnerböhung gemach. Da bieselbe keine Unterstützt und den Arbeitet begen. Die städischen Ereitete müllen sich stonen web seiner biegen Gebied Kang, und langlod in den Benogung bringen wollen. Der Bortand des Baieringer sich in Benogung bringen wollen. Der Bortand des Hieringer sich in Benogung bringen wollen. Der Bortand des Baieringer sich in Benogung bringen wollen. Der Bortand des Shieringer sich in Benogung bringen wollen. Der Bortand des Baieringer sich in Benogung bringen wollen. Der Bortand des Baieringer sich in Benogung der eine Beine Wehrheit 18: 12 unesche des Stipendiennunwesen nicht sorben mil. Der Bortand des Stipendiennunwesen nicht sorben mil. Der Bortand des Stipendiennunwesen nicht sorben mil. Der Bortand des Stipendiennunwesen nicht sorben mil. Der Bortand des Stipendiennunwesen nicht sorben mil. Der Bortand des Stipendiennunwesen nicht sorben mil. Der Bortand des Stipendiennunwesen nicht sorben mil. Der Bortand des Stipendiennunwesen nicht sorben der Stipendiennungen dageruscht. — Der Raumburger Krämerbund hatte dem Ragistrat schafte nach gegen den Konsunweren und unterstützte dem Etabteren der Angeistrat sone und die noch geweich der Angeistrat war auch diesem ehlen Bunsche nachgesomen und unterstützte dem Etabteren der Angeistrat worden der Angeistrat worden der Angeistrat war auch diesem ehlen Bunsche nachgesomen und unterstützte dem Etabteren der Angeistrat worden der Angeistrat werden der Angeistrat werden. Der Ragistrat werden der Angeistrat werden der

#### Gewerkschaftliches.

Gewerkschaftliches.

Der Königsgernehter als Arbeitswistiger. Rach Liegnit bewunt dennächt Bilhelm II. zu Beitra. Das Offizierfafino bes dortigen Grenadberregiments erkätt doher eine neme Einstigkung, mit deren Fertigftellung die Tischlerei von Gotsch betraut ist. Phun steben aber die organisserten Klösse von Genischen Serisch und der Visioner die Klosse von Genischen Serisch. Ind genode bei der Klösse von Genischen Deitra Gelich hoben die Alfaber vom Unternehmer gekindigt erhalten weil se nicht gu gehachteren Bedirigungen arbeiten wollten als beide. Seisse der Visioner

#### Ausland.

Bewegung unter ben englifden Gifenbahnern. Der Ausftand ber Angestellten auf ber Great Saftern Bahn wird immer noch als beworftejend bestürchte, da die Diertetoren sich weigern, ben Angestellten ben Achtsteit, da ich erböhnig und erhöbten Lobn für Gonntagsarbeit au gewähren. Die Gesellschaft versichet, daß die Betwirklichung bieser Resoumen

ihr jahrlich 71/2 Millionen Mehrausgaben verursachen würde und die Gesellschaft hierdunch gezwungen werden würde, die Arbeit überhaupt einzustellen.

#### Aus dem Reiche.

gebracht. Singig, Automobilunfall. In der Sonntagnacht cannte ein von Koblenz formmendes Automobil, in welchem fich fieben Berlonen beinden, an einen quer über der Aufftrage liegenden Baum, der wahricheinlich infolge des Sturmes umgeflürzt war. Das Automobil gig in Aufmer, der Alitece, ein Angeneur, wurde geibet, die übeigen Inalgien famen mit leichteren Versunde

Bermellfrichen. Bom Blige erichlagen wurden bei em Gewitter am Freitage zwei Holgarbeiter, die unter einem gaume Schutz gesucht hatten; brei andere Arbeiter wurden

Baline Sonig genage gaten, ver ander Cerente Benedichwer berled. Ar bei terrifito. In bem benachbarten Fielsbaufen flürzte eine Giebelmand bes Majchinen banies einer Fabrif ein. Sechs Arbeiter wurden au Boden geriffen, zwei ichmer und gwoi leicht verlegt. Ein Maurer ist bereits feinen Berlegungen erigen. Der Inhand bes zweiten ichwerverlegten Maurers ift bedenflich.

#### Vermischtes.

\*Molf L'Arrange, der belante Luifpieldichter, Berfasser wei Leopold, Dottor Rlaus, Bohltätige Frauen usch ist am Conntag abend in Konstanz infolge eines Gehirnschlages gestorben. Am 8. Warz war der 70. Geduristag des Dichters in ganz Deutschland gesetert worden. L'Arronge war auch lange geit Director des Deutschen. L'Arronge war auch lange geit Director des Deutschen. L'Arronge war auch lange geit Director des Deutschen. L'Arronge war auch lange auch deutsche der der deutsche deutschlieben deutsch deutsche deut

Deaters in Bertin.

\* Infolge einer surchtbaren Bengin-Explosion entstand gestern in Bar i dau in einem Orogerieladen in dem dierstödigen Borbersaus ein Brand, wo im gweiten und der die fichte die Kaddenlehranstalt Wolansta besinder. Die Flammen verbreiteten sich blisstjonel. Die in der Gomle anneienden Röden frangen aus dem Kenster auf die Straße. Zwei Schülerrinnen sanden bierbei den Id. die in Vann ist verkannt. Drei Schülerrinnen, eine Stöckin und ein Vann ist verkannt.

#### Gerichtsfaal. Soottengericht

Weil er um etwas Mittagbrot angesprocen hatte, par ein Bergmann wegen Bettelns angetlagt. Der Bedubligte legte ein Zeugnis bor, nach bem er ziemlich gwei Jahre in einer Grube gearbeitet hat. Wenn er früher wegen Bettelns bestrott worden jei, fo habe bas baran gelegn, daß pr teine Arbeit befommen habe. Im Monat Mai habe er wegen des Erreits feine Arbeit erholen. Das Geridt ertannte m, doß fich der Angellagte Rube gegeben habe. Arbeit gin befommen, berriteilte fin daber wegen Bettelns au ber Monaten bott. Betteln und Stehlen ift eben schlimmer als betrügerischen Bantroit.

#### heiteres.

## Telephonifder Spezialdienft des Bolfsblattes.

Betreburg, 28. Mal. Der Kriegsminister wird dem Ministerat einen Gesehenvurf unterbreiten, nach dem 2924 Millionen Rubel zur Erböhung der Offiziersgagen verlangt werden. 180m, 28, Mal. Die Zeitung Lara in Halermo bringt in Spertdruck die noch nicht bestätigte Nachrick, daß der Zar gestern kertebo verlassen den wich bestätigte Nachrick, daß der Zar gestern Kertebo verlassen den den Minister der Minister de

### Sette Madrichten.

Dresben, 38. Mai. Das hiefige Lendgericht berurteilte den trüheren Kassenderen Mag Taulcher, der beim Dresdener Bank-berein tätig war, 15 850 Mt. vereinnahmte Gelder unterfäsug und dann einem Kaudword fingierte, wegen Unterfösigun unter Zubilligung mildernder Umstände zu einem Jahr Ge-

fängnis.

Cattere, 28. Mai. Bor einigen Monaten wurden hier vier montenigrinische Studenten unter dem Berdachte berhaltet, sich an der Berschwörung gegen das montenigrinische Stirstleinhaus beteiligt au aben. Die Berhafteten, deren Anslieferung übrigens berweigert wurde, haben mit dem Hungerstreif begonnen, da sie noch inner nicht der Gericht gefellt worden sind. Der Erund der Berzägerung soll darin zu sichen der hohre die friechtiefte Bestöre das Ergednis des in Cettinge begonnenen Berschwörungsprozesses abwarten will.

#### Versammlungs-Hnzeiger.

Uersammungs-714/etyer.
In vorliegender Rummer werden folgende Bersammlungen besannt gegeben:
Oppin: Kranten und Sterbelasse der Manurer, Zimmerrer wah Bernisgenossen, Dienstag, 9. Juni.
Weisensels: Dessent Boltsbersammlung, Mittmod, 27. Wat. deben wöllen: Konismerein, Donnerskag, 28. Mai. Aue-Zangen berg: Sog. Berein, Donnerskag, 28. Mai. Luden au: Bergarbeiter, Donnerskag, 28. Mai. Luden au: Bergarbeiter, Donnerskag, 28. Mai. En um aller Gewerstsag, 28. Onntag, 31. Mai.
Bitterfeld: Dessentlich Bersammlung, Mittmod, 27. Wat. Bodwig, Müdenberg, Kleinleibiss, Junia, hammer, Dolssbersammlung, hammer, Dolssbersammlung, Gonntag, 31. Mai.

Berantwortlicher Redafteur: Ernft Daumig in Salle.

Die heutige Rummer umfaßt 8 Seiten.

#### Ammendorf. Ammendorf. Geldirrführer.

Donnerstag ben 28. Mai (Simmelfahrt), nachm. 4 Uhr im Saale des Burgichlofichens b. Radevell **Berufsversammlung** 

Wichtige Tagesorbnung.

Da die Sallefden Rollegen jum Ausstug nach dort tommen, so ift zu hoffen, daß auch alle Geschirrführer und Transportarbeiter von Ammendorf und Umgegend zur Stelle find. - Rach ber Berfammlung:

Gemütliches Beisammensein.

Die Orteberwaltung



Eine ganze Armee Mari Koch's "Mahr - Zwieback"

# Kinderwagen







bon 325 Mart an

Leopold Nussbaum, Gr. Ulrichetr.

Raucht Solid Solidarität-Extra Qualitat 10 Stck. 25 Pfg.

Eine fehr auf erhaltene Bett-gelle mit Matratae ift fofart gu berkaufen Bernhardy-strasse 40 a, III.



Zeitz. Fahrräder, Nähmaschinen, Grammophone, Wring-maschinen, Zubehörielle. Pösste Auswahl. Billigste Preise. Emil Schneider, Kalkstr. 4-5.

Beränderungsh. bin ich willens, mein in Theißem belegenes Stallung, hofraum und fleinem Garten zu verkaufen. Theißen, Wiefenftr. 9.

Zwei tüchtige Brenner erhalten jofort dauernde Be-ichaftigung auf der Ziegelei S. Strofer, Rietleben.

Makulatur genoffenfd.- Druderei.



Bu begiehen burch Die Bolksbuchfandlung balle a. G., bars 42/43.

## grössere und kleinere Ausflüge

Speciallette bes Saaltreifes. Radfahrfarten in vericiedenen Breislagen. Speziallatte bes Sarzes. Breis 25 Bfg.

Spezialtarte ber Proving Sachfen. Breis 1 Mart. Speziallarte Thüringens. Arte bu Wittel-Europa.

Breis 50 Bfg. Bolfe . Buchhandlung, Sara







## Gunstiger Gelegenheitskauf. Ca. 10 000 Kilo emaill.

sowie ein grosser Posten echtes Porzellan mit kleinen Fehlern.

der regulären Preise.

#### Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Bec Leipzigerstrasse 10.

Deutschlands grösstes Spezial-Geschäft für emaillierte Haus- und Küchengeräte.

Nicht Dienstag, sondern Mittwoch, den 27. Mai, abends 8 Uhr, im "Volkshaus"

- Tagesorbnung 1. Die bevorkehenbe Lanbtagswahl. Abgeordneter Albrocht-Salle a. C.
- 2. Freie Distuffion.

Jedern:ann ist höflichst eingeladen. The Der Vorstand des Sozialdem. Vereins.

Achtung!

Achtung!

Referent : Berr Reichstags:

Mein grosser Schuhwaren - Räumungs - Ausverkauf in ber Geiststrasse 35 dauert fort. Die Preife find gum Zeil bis gur Galfte

Beachten Sie meine Schaufenster!

Max Wetterling.

**Ab I. Juli:** Bernburgerstrasse 31

## 7aschen Sie noch nach Grossmutters Methode

Ganz verkehrt! Der Fortschritt schläft nicht und hat auch auf dem Gebiete der wäsche eine Umwälzung hervorgerufen. — Fort mit dem alten Kram in die Rumpelkammer! Trotz neidischer Konkurrenz-Manöver, trotz geringwertiger Nachahnungen gehört nach wie vor die Palme des Sieges "Ding an sich". Patentiert in allen Kulturstaaten. Frei von allen die Wäsche angreifenden Bestandteilen; wäscht, bleicht, desinfiziert und spart an Geld, Zeit und Arbeit. Patentumgehende Nachahmungen zerfetzen die Wäsche!

= Zu haben vorzugsweise in den Drogerien. =

## Bitterfeld

Mittwoch den 27. Mai abends 81/4. 30fr im Reftanrant hohenjollern

öffentliche politische Versammlung.

Tagesordnung: Warum mußt fich bie Arbeiterschaft an ben Landtagswahlen be-teiligen? Ref. Gen. Raute-Gilenburg.

Arbeiter, wacht aus Gurer Tragbeit auf! Der Ein

# Achtung, Gaumnitz-Trebnitz.

Countag ben 31. Mai nachmittage 2 Uhr in Bottgere Lofal in Trebnit

## 🗲 Rombinierte 🏿 Zahlstellen-Versammlung 🗲 aller Gewertschaften.

Lagesorb nung: Belpreging über ein Cewertichats-fek. Berichiedenes. — Die Miglieder der Gewertichaften werden erincht, gabireich und pünttlich zu ericheinen. Die Berichmulung beginnt vunkt 2 Uhr.

Der Elnberufer.

Aue. Sozialdem. Verein. Zangenberg.

Donnerstag (Simmelfahristag), den 28. Mai nachm. 43 Uhr im Schröderichen Garten ju Bangenberg öffentl. Versammlung.

Tagesorbnung: 1. Die beborftehenden Landtage mahlen. Referent: Gen Loopoldt-Beig. 2. Freie Distuffior Es ift Bflidt aller Barteigenoffen und Bahler, in biefer Berfammlung gu ericheinen. Der Ginberufer.

Halle-Trotha. Meyers Restaurant, Frother, ftrafe 51. Salte bem geehrten Bublitum und Musflüglern gum

Mimmelf... hristage meine Lotalitäten fowie kleinen Saal beftene empfohlen. Der Obige.

verblüffend

sehnell und gründlich alle Haus- u. Küchengeräte Badewannen, Stahlmesser und Gabeln etc.

viel besser als Sand, Seife u. Soda!

Preis für 1/2 Kilo - Paket

nur 20 Pfg. überall zu haben.

Gratis-Muster werden jetzt verteilt.

General-Depot:

Paul Henze,
Halle a. S., Dorotheenstr. 5.

# Spazierstöcke

Muftern billigft F. Saatz, Markt, Rathaus.

X Gleg. herren=u. Damenrad m. X Freil, bill. Dryanderstr. 35, li I.

find Sie, wenn Sie mein großes Lager fertiger hocheleganter Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge

feben, über die prachtwollen Mufter in nur allermodernsten Garben und über die vollendet tadellofe Berarbeitung und unüber- Passform, bei nachtebend Proisen.

Herren-Jackett-Anzüge, à 10 12 15 18 20 24 30 40 MR.

Herren-Rock- u. Brauf-Anzüge, à 22 24 26 30 35 40 Det.

Jänglings-Anzüge, à 8 10 12 15 18 20 25 9RL neueften Reuheiten

Knahen-Anzüge, & 21/2 3 4 5 6 8 Mt.

1000 Hosen H. Westen & 2 21/2 3 4 5 6 8 10 9Rt.

Ein Versuch überzeugt und führt zu dauernder Rundichaft.

## Ernst Renner, nur Marktplatz 14.

Bockwitz, Mückenberg, Kleinleipisch, Lauchhammer, Dolsthaida.

Bonntag den 31. Mai, nachmitt. 4 Uhr in Sehlemangka Gasthol in Grünewalde: Oeffentliche Volksversammlung.

Tagebord nung: "Die bewerfebenbe Senbragemaß Reierent: Begirfsfetretar Genoffe Drana der-Galle. Es ift Bflicht eines jeden Bablers, in bieier Bertammla nericheinen.

# Bergarbeiter-Verband

Ponnerstag ben 28. Mai (Simmelfabrt) nachmittags 4 3thr im Gaftof in Sudenau

# Mitglieder-Versammlung.

Zagedorbnung wird in ber Berfammlung befannt gegebe Bu gahlreichem Befuch labet ein Dor Rinborulor.

Oppin. Oppin. Kranken- u. Sterbekasse d. Maurer, Zimmerer und Berufsgen., eingeschr. Hilfskasse im Saalkreise, Sitz Oppin. Dienftag ben 9. Juni, vorm. 10 Uhr, im Gafthof bes herrn Siebert in Freiheit-Opbin

## General - Versammlung.

- La g e 8 o r b n u n g:

  1. Kaffenbericht ban 1907.

  2. Abanderung bes § 9, Abfah 2 bes Statuts.

  3. Anträge ban Mitgliedern. Diefelben müffen acht Lage borher beim Bortlande eingereicht werben.

  4. Borflandsmaßt.

  5. Berfdiebenes.

  Um gahlreiches Erscheine erlucht

  Bor Vorstand.

## nsum-Verein Bohenmölsen

Versammlung. -Tages . Ordnung : 1. 3med u. Biele der Ronfum Bereine u. ihre Bedeutung f. b. Arbeiterichaft. 2. Geichaftlides.

Bahlreichen Bejuch erwartet Die Berwaltung bee Ronfum Bereins ju Sobenmölfen (E. G. m. b. 5.)

- Menstruationstropfen +

"Begina" für Frauen bei Störungen, Beschwerden, Unregel-massigkeiten von ganz hervorragender Wirksamkeit, besser als ähn-liche Mittel. Fabrikant: Fr. Beier Noft, Berlin SO. 26. Alfasche 3.50 Mk. Bestandteile: Caryopkyll 5%, Cinamoni 8%, Vanillae 8%, Valerianae 6%, Alkohol et Aqua 80%, General depot: M. Waitsgott Nachf. Halle a. 3., Gr. Ulrichstr. 30 und Max Holländer. — Prompter Versand auch nach auswärts.

Standesamilide Radridten. balle. Sud, Steinmeg 2, 25. Mai.

Sinnessamillat Nachtialit.

datie-Süd, Seteinweg 2, 25. Mai.

Aufgedover: Sifsoboift Slophans und Advarta Aunge
Grip Keuterlrags au mud Thomaiusliraise 41). Kaufmann
Kolan und Muguke Bosmann
(Braunidweia).

Selfcikieinung: Däder Rofenhachn und Berta Berwein
Genhachnitrafte 29 und Dorotheenitraige 12).

Geboren: Bohrer Bagner
T. (Toritraige 50). Tel. Lütseiter
Kennistli & (Bapfenkrage 22).
Bäder Lehmann & (Steinmeg 31). Baundi, Judoff Sohn
(Qaudhiddreitraige 22). Seiger
Reine T. (Klaudhaertraige 32).
Seiler Siegel X. (Mittellunder II.
Arbeiter Ditto S. (Cambochtfiraige 14). Bahlmeister a. D.
Keiter Siegel X. (Mittellunder).
Keiter Siegel X. (Mittellunder).
Keiter Siegel X. (Mittellunder).
Keiter Siegel X. (Mittellunder).
Keiter Siegel X. (Mittellunder).
Keiter Siegel X. (Mittellunder).
Keiter Bulling T. (Magbehangertraiftoge 150). Kultmerfsbestigter Bulling T. (Magbehangertraiftoge 150). Kultmerfsbestigter Bulling T. (Magbehangertraiftoge 150). Kultmerfsbestigter Bulling T. (Magbehangertraiftoge 157). Seitemdetmadermeister Warquardt Todit.
(Klinitl). Raufmann Gepter S.
(Cortitage 43).

Seinersen: Alempher Certs
aus Soum, 43 S. (Klinith, Erim.
Semmissing Freicher b. O. Golg
Solom, (Bergitroge 3). Kallicite
Semmissing Freicher b. O. Golg
Solom, (Bergitroge 3). Kallicite
Solom, 3 S. (Warteniftraift geb.
Magnet Mith. Breight

Solomethistighter S. (Berfrage
Solomethistighter S.)

Salomethistighter S.)

Salomethistighter S.

Salomethistighter S.

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salomethistighter

Salom

halle-Nord, Durgitr. 38, 23. Mai.
Mulgedoten: Dachbeder Boss
und Marie Rajas Erkistriches 20
und Feldkraße S. Alfesson
Dorsch und Selens Krahmer
Oursbeim und Selens Krahmer
Gursbeim und Selens Krahmer
Gursbeim und Scholaternea 33.
Selbsren: Arbeiter Bod T.
Weisenburgerüge 49. Kendant
Knabe T. (Gerbleitsfroße 49.
Schulmacher Santin T. Weisenger 278.)
Selbsren: Arbeiter Bod T.
Changer 26. (Selbsistriche 49.
Schulmacher Santin T. Weisenger 278.)
Selbsren: Pourrer Freinick T.
(Santing 240. Bücherebister Beyer
T. Leibnig 240. Wildendestitraße 240. Willendestitraße 240. Wildendestitraße 240. Willendestitraße 240. Willendestitraße 240. W



Statt besonderer Meldung.

Am 25. d. Mts. berfdieb nach argem, fcwerem Krankenlage-tein innighgeliebt. Nann, unier euforgender Bater, Schwieger-nd Großvater, Bruder, Schwa-er und Onkel, der Zimmerer Anton Weise

61. Lebensjahre.

Dies zeigen schmerzerfüllt an Die tranernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am himmelfahrtstage nachm. 4 Uhr bon der Leichenhalle des Süb-friedhofes aus statt. Todes-Anzeige.

Gestern starb unerwartet meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter und einzige Lochter,

fran Angulte Deck, geb. Boffin, im 32: Lebensjahre. Um fitlles Beifelb bitten Die trauernden hinterbliebenen Paul Doetz u. Franz Angustin.

ber Salleichen Genoffenichafts- Buchbruderei (E. G. m. b. S.) Salle a. G. Berlag und für bie Inferate verantwortich: Muguft Groß. — Drud

